



LandesSportBund
Sachsen-Anhalt e. V.

Stellenausschreibung

Der LandesSportBund Sachsen-Anhalt e.V. schreibt zum **01.07.2018**,
vorerst befristet bis zum 30.06.2020, eine halbe Stelle als **Trainerin/Trainer am Landesleistungszentrum Handball** aus.

Tätigkeitsprofil:

- vereinsunabhängige und vereinsneutrale leistungssportliche Betreuung von Sportlerinnen und Sportlern an den Sportschulen Halle im **Grundlagentraining**
- Planung und Durchführung von Trainings- und Wettkampfbetrieb
- Mitarbeit bei der Talentsichtung und -förderung, Grundschulen und Projekten des Handball-Verbandes Sachsen-Anhalt
- aufgabenbezogene Zusammenarbeit mit den Sportschulen, dem Internat sowie mit Eltern der Sportlerinnen und Sportler, ihren Heimatvereinen und ihren Heimtrainerinnen und Heimtrainern
- Einhaltung des aktuellen WADA-Codes

Anforderungsprofil:

- vorzugsweise Hochschulabschluss Sportwissenschaft (Diplom oder Bachelor/Master) oder Diplomtrainerin/Diplomtrainer
- DOSB-Trainer/in B-Lizenz in der Sportart Handball
- Erfahrung als Trainerin bzw. Trainer im Nachwuchsleistungssport
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, soziale und pädagogische Kompetenz
- Kenntnisse in der Vereins- u. Verbandsarbeit
- Medienkompetenz und IT-Kenntnisse zur Trainingsplanung, -durchführung und -dokumentation
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für PKW
- Flexibilität, Belastbarkeit und hohe Einsatzbereitschaft (auch an Wochenenden)

Arbeitsort:

Halle

Vergütung:

leistungsabhängig, nach der Vergütungsordnung für zentralfinanzierte Trainerinnen und Trainer im Leistungssport Sachsen-Anhalts

Beschäftigungsumfang:

20 Stunden pro Woche, unnormierte Arbeitszeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen. Bitte übersenden Sie Ihre Unterlagen – vorzugsweise als E-Mail (nur ein Anhang im PDF-Format, max. 5 MB) – bis zum **30.04.2018** an:

LandesSportBund Sachsen-Anhalt e.V.; Personalabteilung; PF 11 01 29; 06015 Halle oder per E-Mail an wiese@lsb-sachsen-anhalt.de

Hinweis: Wir bitten, als Bewerbungsunterlagen ausschließlich Fotokopien zu verwenden. Eine Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei Vorlage eines ausreichend frankierten Rückumschlages; nach Ablauf der 3-Monatsfrist wird die Bewerbung vernichtet. Verspätet eingegangene Bewerbungen bleiben unberücksichtigt. Sollten Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, werden diese nicht erstattet.